

# Sportlicher Familienausflug

## LEICHTATHLETIK Die Lauffreunde Bönen bringen gute Zeiten aus Hamm mit

**Hamm** – Gleich zweimal war Hamm das Ziel der Lauffreunde Bönen. Zum einen nahmen sie beim 30. Frauenlauf am Jahnstadion teil. Die andere Abordnung startete beim 2. Maxilauf an der Pauluskirche.

Den Altersklassensieg in der W55 holte Manuela Maletz beim Jubiläumslauf. Sie absolvierte die Fünf-Kilometer-Strecke in 24:38 Minuten und belegte damit im Gesamtklassament Platz vier. Ebenfalls als Zweite vorn dabei in ihrer Altersklasse W20

war Wiebke Sommer in der Zeit von 28:17 Minuten (Gesamt-27.). Laufpartnerin Barbara Baur holte in der gleichen Zeit Bronze in W35 (28.), Birte Gillmann beendete den Frauenlauf in 29:26 als Sechste in W40 (45.).

Als persönlichen Erfolg verbuchten Baur, Gillmann und Sommer eine neue Bestzeit über diese Distanz. Als Quartett traten die Lauffreundinnen beim Walken über fünf Kilometer auf. Und als Quartett überquerten Astrid Birnbacher (44:38), Gisela Ol-

schewsky (44:38), Gerlinde Püttmann (44:39) und Ingrid Tessarek (44:39) im Gleichschritt die Ziellinie.

Gleich 15 Bönener fanden am Sonntag den Weg nach Werries. Elf Lauffreunde liefen die Halbmarathondistanz beim gut gebuchten 2. Maxilauf: 308 Sportler liefen die lange Strecke, 559 über fünf Kilometer. Verblüffend: Barbara Baur, die tags zuvor beim Frauenlauf gestartet und persönliche Bestzeit gelaufen war, verbesserte ihren Kilometerschnitt einen Tag

später sogar. Sie lief den Kilometer im Halbmarathon in 5:13 Minuten wesentlich schneller als beim „Sprint“ über fünf Kilometer (5:39).

Daniel Werner lief mit 1:55,22 Stunden persönliche Bestzeit über die 21 km knapp hinter Majid Battal (1:54,39, 23. M, 158. Gesamt). Thomas Sassen und Thorsten Buchholz teilten sich die Strecke und finishten als Staffel in 2:04,16 Stunden auf Platz 18 der Mannschaften. Todt Willingmann (1:32,53, 4. M50, 17.) hatte seine Tochter

Nele mitgebracht. Die Zwölfjährige steigerte ihre Zeit über fünf Kilometer im Vergleich zum Lauf in Kaiserau zuvor um glatte zwei Minuten (25:13, 3. W12, 82.).

Einen Familienausflug machte auch die von Marcus Münstermann. Er selbst lief den Halbmarathon in 1:46,33 Stunden. Sohn Moritz beendete die fünf Kilometer in schnellen 23:28 Minuten als Erster seiner Altersklasse M10 (48.). Anton Münstermann lief den Bambinilauf ohne Zeitmessung. Schnellster Bönener war Jan-Philipp Struck. Der Langstreckenspezialist wurde in 1:31,23 Stunden Zwölfter im Gesamtklassament und Zweiter in der männlichen Hauptklasse. ml

### Die übrigen Ergebnisse:

**Halbmarathon:** Peter Hien (1:46,09 Std., 5. M60, 89.), Thorsten Bucker (1:46,10 Std., 18. M50, 90.), Steffen Maletz (1:47,57 Std., 14., M, 105.), Michael Wöllert (1:49,56 Std., 22. M50, 119.), Heiko Bucker (1:50,14 Std., 17. M45, 122.), Daniel Werner (1:55,22 Std., 19. M45, 163.)

**5 km:** Hartmut Stoepel (25:13 Min., 2. M65, 202.), Daniela Stoepel (39:32 Min., 16. W, 280.)



**Erfolgreich beim Frauenlauf** waren die Damen der Lauffreunde Bönen.

FOTO: PÜTTMANN



**Die Lauffreunde Bönen** riefen ihr Pensum auf verschiedenen Streckenlängen ab.

FOTO: WERNER